

**Bürger, G. & E. Günther (2012): Baum – Harz –  
Schöne Plätze unter Bäumen im Harz. – Niedenstein-  
Wichdorf (cognitio): 80 S. – ISBN 978-3-932583-40-7.  
19,80 €.**

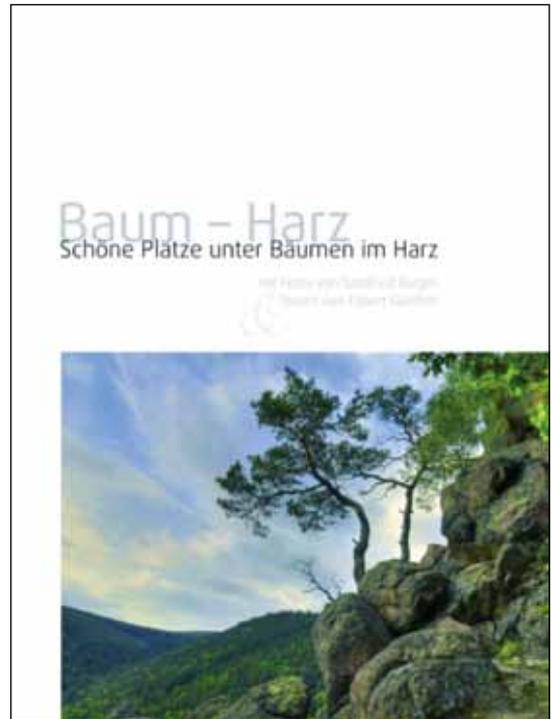
Diesen Titel gaben Egbert Günther und Gottfried Bürger dem Buch und nehmen die Leser mit auf eine natur- und kulturgeschichtliche Entdeckungsreise in die Wälder des Harzes.

In lockerem und auch für den Laien angenehm zu lesenden Stil geht Egbert Günther kenntnisreich in die Wälder, die in den verschiedensten Facetten dargestellt werden – immer hervorragend ergänzt durch die stimmungsvollen Fotos von Gottfried Bürger. Inhaltlich ist das Buch in mehrere thematische Kapitel untergliedert. Zunächst wird das für Naturfreunde immer wieder faszinierend-wechselnde Erscheinungsbild der Wälder im Wandel der Jahreszeiten beschrieben. Anschließend werden die Baumarten einzeln vorgestellt, wobei die Palette von bekannten Arten wie Fichte, Kiefer, Eiche, Buche, Birke oder Ahorn bis hin zu weniger bekannten Arten wie Speierling oder Elsbeere reicht. Natürlich werden auch Raritäten wie die Eibe behandelt, für deren Vorkommen Gebiete im Harz wie das Bodetal bei Thale weithin berühmt sind.

Ein weiterer Abschnitt beleuchtet die interessante Geschichte der Harzwälder vom Urwald über die viele Jahrhunderte währenden verschiedenen Nutzungen wie Waldweide, Nieder- und Mittelwaldwirtschaft, die dem Wald ein ganz eigenes Gepräge gaben, bis hin zu den heute geläufigen Hochwäldern.

Die Spannungsfelder und Nutzungskonflikte rund um den Wald werden ausführlich behandelt – Stichwörter forstwirtschaftliche Holznutzung und Naturschutz. Natürlich merkt man dabei, dass Egbert Günther engagiert für den Naturschutz – und hier ganz besonders für den Naturschutz im Wald – arbeitet.

Praktisch nützlich und angenehm sind die in den einzelnen Abschnitten eingestreuten Tipps für Ausflüge zu



ausgesuchten Waldgebieten, die nicht alltägliche Naturerlebnisse versprechen.

Man merkt beim Lesen dem Buch an, dass es nicht nur kenntnisreich, sondern auch mit Liebe, gewissermaßen „mit Herzblut“, verfasst worden ist. Das Buch ist zudem Ergebnis umfangreicher Recherchen wie ein Blick in das Literaturverzeichnis zeigt.

Jedem Naturfreund, der die Schönheit und Vielfalt der Harzwälder liebt und zudem Informationen zur Natur- und Kulturgeschichte wünscht, ist dieses Werk zu empfehlen.

UWE KRAMER

Zwischen den Städten 4 · 06484 Quedlinburg